Kirchenblick

Nr. 100

Winter 2023

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE SCHÖNWALDE

www.kirche-schoenwalde.de

Mit seinem spektakulären Gong-Konzert leitet der Musiker Peter Heeren das Jahr 2024 bei uns ein (6. Januar). Der Dithmarscher Organist ist bereits zum zweiten Mal bei uns zu Gast.

Für uns als Kirchenblick-Redaktion symbolisiert das Titelbild zugleich den Gong zur „letzten Runde“. Die 100. Ausgabe des Kirchenblicks ist auch unsere letzte. Wir haben uns stets von der Idee leiten lassen, dass die Kirche aus nichts anderem besteht als den Menschen, die ihr zugehören. Darum war es uns ein Anliegen, so viele Menschen wie möglich vorzustellen und ihre Namen zu nennen.

Der Gemeindebrief als vierteljährliches Printprodukt und Hauswurfsendung mag einerseits hoffnungslos veraltet erscheinen – aber das Interesse an und die Neugierde auf Menschen bleibt immer aktuell.

Wenn wir nun die redaktionelle Arbeit am Kirchenblick aus der Hand legen, so hoffen wir doch, dass er auch weiterhin und besser noch als bisher viele Menschen in unserer Kirchen- und Kommunalgemeinde erreicht und füreinander interessiert – denn von Anteilnahme und Interesse lebt jede menschliche Gemeinschaft.

Mit herzlichen Grüßen, Ihre
Arnd Heling und Brigitte Hilbert

Inhaltsverzeichnis

Geistliches Wort	3
Kirchengemeinderat	4
Gedanken zum Abschied	6
Hoher Besuch aus Kiel	12
Nachruf Kornelis Bouman	13
Aus der Region: Gottesdienste	14
Gospelkonzert Sangena	19
Veranstaltungen im Überblick	20
Neues aus der Kita	22
Konfirmation	25
Aktionstag auf dem Friedhof	27
Flötenfreizeit	29
Friedenslichter aus Betlehem	30
Filmtage	33
Kontakt	34
Freud und Leid	35

IMPRESSUM

Kirchenblick, Gemeindebrief | Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schönwalde, Körperschaft des Öffentlichen Rechts in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland | Vertreten durch den Vorsitzenden: Dr. Arnd Heling
Redaktion: Dr. Arnd Heling, Meike Noodt, Brigitte Hilbert | Anzeigenverwaltung: Kirchenbüro | Layout: Renate Hagenkötter
Bildnachweis: Titelfoto HJ Weiss Brelingen | S.9 Spalte links oben/S.12 Marco Heinen | S.10 M. Dobkowitz
S.13 unten Peter Teich | S.23 Heuser | S.25/26/33 A. Heling | alle anderen R. Hoffmann
Anschrift: Jahnweg 2, 23744 Schönwalde a.B. – Telefon 04528 | 9250 – kg-schoenwalde@kk-oh.de

Übergänge und Umstände

Von der KiTa in die Schule oder von der Kindheit in die Pubertät; von der Schule in die Ausbildung oder ins Berufsleben, nicht zuletzt – vom Berufsleben in den „Ruhestand“: Übergänge sind herausfordernd.

Ob wir einen Übergang eher als Sprungbrett in die Freiheit, als Schwelle oder gar als Hürde empfinden, hängt von Umständen ab, die wir oft nicht beeinflussen können. Wir müssen uns anpassen oder verändern, um zu bestehen. Jeder Übergang ändert so auch unsere Sicht aufs Leben, unser Selbstverständnis. „So ist das Leben ...“

Auch Gemeinschaften, Familien, Kommunen, Gemeinden, Nationen und größere Einheiten wandeln sich, entstehen, haben ihre Blütezeit, und irgendwann vergehen sie. „Es geht alles vorüber, es geht alles vorbei“, trällerte Lale Andersen in den 40er Jahren; wie recht sie hatte! In einer apokryphen, d.h. nicht in die Bibel aufgenommenen Sammlung von Jesussprüchen, dem Thomasevangelium, steht das kürzeste überlieferte Jesuswort: „Werdet Vorübergehende.“ Ich verstehe diesen geheimnisvollen Ausspruch Jesu so: Haltet einander nicht fest, und auch nicht das Leben! Behaltet einander im Blick. Behaltet euch lieb und gebt euch frei, wenn es an der Zeit ist. Ich erwarte euch auf der anderen Seite – ihr wisst schon wo: Bei Gott, dem Vater, der sich nicht fassen lässt und dort alles in allem ist.

Jesus deutet mit diesem Spruch, was unser Wesen und alles Sein im Tiefsten ausmacht: das Fließende, das in Bewegung sein, die Veränderung. Da ist nichts Beständiges. Darum gibt es für uns auch kein Zurück!

„Es gibt für uns kein Zurück. Es gibt nur ein Hindurch. Hindurch aber werden wir nur kommen, wenn wir wissen, wohin wir wollen“, so formulierte 1950 der jüdische Denker Martin Buber. Den Jahreswechsel 2023/24 empfinde ich stärker als sonst als einen Übergang ins Ungewisse. So groß und so kompliziert sind die vielfältigen Krisen in Deutschland, Europa und der Welt, sei es sozial, politisch oder ökologisch!

Nun, wir müssen da hindurch, liebe Gemeinde, mit dem Mut, Vergangenes und Liebgewonnenes auch loszulassen, und in ehrlicher Veränderungsbereitschaft. Wichtig ist das Ziel, ja, es ist wichtiger als der Weg. Das Ziel zu bestimmen braucht Verständigung, mit sich selbst und mit andern. Die Kirchengemeinde kann und soll ein Ort der Selbstverständigung sein über das, was uns in aller Abschiedlichkeit trägt und hält, und über das, wofür es sich zu leben lohnt. Die Jahreslosung 2024 mag uns dabei helfen: „Alles was ihr tut, geschehe in Liebe.“ (1. Kor. 16,14)

Das ist mein Neujahrswunsch für Sie und für die Kirchengemeinde Schönwalde.

In herzlicher Verbundenheit
Ihr *Arnd Heling*

Kirchengemeinderat

Aus dem Kirchengemeinderat

Haushalt in Schwierigkeiten

Sehr spät haben wir in diesem Jahr den Haushalt beschlossen, der uns Sorgen bereitet. Sieht er doch ein strukturelles Defizit von 32.100 € vor; prognostizierten Einnahmen in Höhe von 210.200 € stehen erwartbare Aufwendungen in Höhe von 242.300 € gegenüber. Das stellt den Kirchengemeinderat vor schwierige Entscheidungen, da die größten Ausgaben nicht bei der inhaltlichen Arbeit, sondern bei den Personalkosten und den Betriebs- und Instandhaltungskosten für unsere Gebäude entstehen. Spenden, Drittmittel und Einsparungen bis Ende des Jahres konnten natürlich noch nicht berücksichtigt werden.

Klausurtagung in Parin

Mit einer sommerlichen Klausurtagung über zwei halbe Tage mit einer Übernachtung im Biohotel Gutshof Parin hat der neue Kirchengemeinderat nun richtig zueinandergefunden! Die Motivation, sich auch weiterhin ernsthaft für die Kirchengemeinde zu engagieren, wurde dadurch sehr gestärkt. Ehrenamt, zumal wenn es zeitlich so fordert und mit viel Verantwortung verbunden ist, muss auch mal belohnt werden dürfen, und sei es durch eine Arbeitstagung in schöner Umgebung!

Zwei neue Stellen für den Pfarrhof

Im letzten Gemeindebrief wurde bereits berichtet, dass wir im Zuge unseres „Pfarrhofprozesses“ zwei Projektstellen beantragen wollten. Inzwischen sind beide Anträge erfolgreich beschieden worden. Wir freuen uns über eine qualifizierte „Ökologische Leitung des Pfarrhofes“ für die Dauer von zwei Jahren; die 0,5-Stelle wird zu 75 Prozent von der BINGO!-Lotterie finanziert; die Ora-et-Labora-Stiftung und der Kirchenkreis Ostholstein übernehmen den Rest der Kosten.

Die zweite Projektstelle im gleichen Umfang ist die „Pädagogische Leitung“ des Pfarrhofes. Hier kommt der größte Teil der Finanzierung vom Kirchlichen Entwicklungsdienst (KED). Beide Stellen werden die Profilbildung des Pfarrhofes weiter entwickeln. Sie sollen die Zusammenarbeit mit den Gruppen und Kreisen der Kirchengemeinde sowie einer ganzen Reihe von Partnern aus der Region und der Kommune suchen. Bis zum 1. Januar 2024 sollen die zwei Arbeitsplätze besetzt werden.

Friedhofswerk im Aufbau

Da auch unser Friedhofshaushalt erneut in die roten Zahlen geraten ist, hat der Kirchengemeinderat nun die offizielle Absichtserklärung beschlossen, dem in Planung befindlichen Friedhofswerk des Kirchenkreises beizutreten. Dadurch sollen zukünftig Synergien bei der Pflege der beteiligten Friedhöfe, niedrigere Arbeitskosten und eine gemeinsame Vertretung gegenüber den Kommunen erreicht werden. Die Zentralisierung der Verwaltung dieses Arbeitsbereiches wird von uns aber auch kritisch begleitet. Die Entscheidungshoheit über Gestaltungsfragen etwa sollte in der Gemeinde bleiben. Sonst würde dies die Identifikation der ehrenamtlich Tätigen untergraben. Man lese dazu den Bericht unserer rührigen Ausschussvorsitzenden Angelika Ridders in diesem Heft (S.23).

Akustikanlage erneuert

Aufgrund vor allem spendenbasierter Rücklagen für die Erneuerung unserer Akustikanlage haben wir inzwischen zwei neue Wandlautsprecher installiert. Zwei weitere sowie zwei Kopfmikrofone sollen die akustische Qualität in unserer Kirche weiter aufbessern. Ein Riesendank gilt dem Kirchengemeinderat Udo Schirmacher, der die Beschaffung und Installation der Technik übernommen und ausgeführt hat! Das Krippenspiel kann also kommen ...

Pfarrscheune bleibt Entwicklungsziel

Unsere Pläne, die Pfarrscheune zu renovieren und einer neuen Nutzung zuzuführen, sind weniger weit fortgeschritten als erhofft und als es unserer Aufbruchsstimmung eigentlich entspricht. Die Logik der staatlichen Denkmalpflege im Zusammenspiel mit kirchlichem Verwaltungshandeln auf Kreis- und Landeskirchenebene hat uns schlichtweg viel Zeit und Nerven gekostet. Wir lassen uns jedoch nicht entmutigen und wagen demnächst einen Neustart mit einem Experten für Baudenkmäler und Projektmanagement.

Churchdesk und Gemeindebrief

Das digitale Verwaltungsprogramm „Churchdesk“ wird die Gemeinden im Kirchspiel Bungsberg demnächst enger vernetzen. Wir versprechen uns davon eine höhere Effizienz in der Organisation von Terminen, Arbeitsabsprachen, Raumvergaben etc. Im Zuge dessen wird es bald eine neue Homepage geben, die den heutigen Nutzeransprüchen gerecht wird.

Last but not least

Mit dieser Ausgabe des Kirchenblicks habe ich knapp 50 Ausgaben betreut – die letzten Jahre zusammen mit Brigitte Hilbert, für die dies ebenfalls der letzte Kirchenblick sein wird. Für die schöne Zusammenarbeit bedanke ich mich herzlich! Ebenso bei Renate Hagenkötter aus Lübeck, die seit 13 Jahren sämtliche Gemeindebriefe und Publikationen gestaltet hat. Der Gemeindebrief muss also in neue Hände übergehen! Wem das Schreiben, Redigieren und Gestalten von Texten Spaß macht, der oder die melde sich bitte! Als Organ, das fast alle Haushalte erreicht, hat der Kirchenblick mehr Freunde als man denkt, und er schafft manche Verbindung; das ist ein hoher Wert in dieser Zeit.

Arnd Heling

Gedanken zum Abschied

Pastor Arnd Heling – Gedanken zum Abschied

Das Gespräch führte Brigitte Hilbert

Lieber Arnd Heling, am Ostermontag hältst du deine letzte Predigt in der Schönwalder Kirche und kannst dann auf genau dreizehn Jahre deines Wirkens als Pastor dieser Gemeinde zurückblicken. In dieser Zeit hat es neben deiner seelsorgerischen Tätigkeit eine Fülle von Neuerungen an Gebäuden und auf dem Gelände des Pfarrhofes gegeben, zu nennen sind besonders die Schaffung des Naturerlebnisraums mit dem Liturgischen Garten und dem Kreuzweg, dem Gedenkort, dem Gisela-Stadie-Haus, der Kulturscheune, der Freilichtbühne und vieles mehr. Wir erinnern uns aber auch an Konzerte, interessante Vorträge, Film- und Diskussionsabende, deren Mitwirkende du durch deine vielfältigen persönlichen Kontakte nach Ostholstein holen konntest.

Was hat dich damals als Pastor nach Schönwalde gebracht?

Das war die Auszeichnung des Schönwalder Friedhofs mit einer Plakette des Kirchlichen Gartennetzwerks „Hortus oecumenicus“, einem Projekt der Ökumenischen Umweltstiftung in Ratzeburg, deren Geschäftsführer ich von 2005-2010 war. Zur Verleihung dieser Plakette kam ich erstmals überhaupt

Kirchliches Gartennetzwerk

nach Schönwalde und lernte die damaligen Kirchenvorsteher Marc Dobkowitz und Dieter Achtenberg kennen. Aus diesem Kontakt entstand dann später meine Bewerbung für Schönwalde.

Was gefällt dir am Leben auf dem Dorf?

Schön war zunächst das große Pastorat. Wir hatten als Familie bis dahin recht beengt gewohnt. Dann der Pfarrhof mit seinen hohen alten Bäumen und die ostholsteinische Landschaft insgesamt.

Da meine berufliche Laufbahn im Landeskirchenamt begonnen hatte (ich war 13 Jahre lang theologischer Referent)und ich in Ratzeburg neben der Stiftungsarbeit nur eine viertel Pfarrstelle an der Stadtkirche wahrgenommen hatte, reizte es mich einfach, nun endlich, mit 52 Jahren, auch mal eine volle Pfarrstelle auszuüben. Ich hatte genug von übergemeindlichen und kirchenverwaltenden Funktionen genossen, und ich sehnte mich danach, alleinverantwortlich einen vollen pastoralen Dienst zu leisten, mit allem, was dazugehört.

Welche Aufgaben haben dir am meisten Freude bereitet?

Das war und ist wechselnd. Die Freude entsteht eigentlich aus der Vielfalt, mit allen Altersgruppen und mit vielen verschiedenen Lebenslagen und Situationen zu tun zu haben.

Projektarbeit macht mir Freude, loyale Zusammenarbeit. Zum Beispiel auch, wenn Handwerker sich so richtig ins Zeug legen, um trotz widriger Umstände zu guten Ergebnissen zu kommen, weil sie sich eine Idee zu eigen gemacht haben, das ist toll. Besonders bei dem neuen Kirchenportal und dem Gedenkort habe ich das stark so erlebt, aber auch sonst.

Was macht dich in deiner Arbeit glücklich?

Das kann ich nicht so genau beantworten. Aber immer, wenn es ein gelungenes Zusammenspiel gab zwischen vielen, die Verantwortung übernommen haben, war das schön. Team-Erfolge machen mich glücklicher als solistische Darbietungen gleich welcher Art. Beglückend ist es auch,

Das Kirchenportal im Umbau und nach Fertigstellung

wenn ein Vertrauensverhältnis entstanden ist, denn ohne Vertrauen läuft alle Seelsorge und auch alle Predigt ins Leere.

Der neue Gedenkort

Was ist dir gut gelungen?

Das sollten besser andere aus dem Abstand beurteilen. Generell halte ich mir zugute, dass ich mit einer gewissen Hartnäckigkeit und Zielstrebigkeit Ideen verfolge, und dass es mir fast immer gelungen ist, Unterstützerinnen und Unterstützer dafür zu finden. Toll finde ich, dass die Gründung des Pfadfinderstammes auf fruchtbaren Boden gefallen ist, dass wir einen gemeinnützigen Freundeskreis e.V. haben, dass mittlerweile zwei FÖJlerInnen hier ihren Dienst tun und dass zum Jahresbeginn nun zwei neue Projektstellen besetzt werden, um den Pfarrhof als Ort für Begegnung, Kultur und Natur weiterzuentwickeln.

Mit welchen Herausforderungen hattest du zu kämpfen?

Mit dem ständigen Multitasking hatte und habe ich bis heute zu kämpfen, auch mit sorgfältiger Terminplanung und dem hohen Absprachebedarf, um alle irgendwie Beteiligten zusammenzubringen. Dazu das ständige Springen zwischen verschiedenen Rollen, das richtige Distanz-Nähe-Verhältnis im Umgang mit Jugendlichen, Freiwilligen, Ehrenamtlichen, Mitarbeitenden, außerdem mal Dienstvorsetzer, mal Pastor, mal Seelsorger zu sein. Es braucht Zeit, aus diesem Wirrwarr rauszukommen und einfach authentisch man selbst zu sein.

Neues Hochbeet in der Kita

Kranzprozession und Menschenkette | Volkstrauertag 2019

Welches Erlebnis war für dich beeindruckend?

Ach, da gibt's so viele schöne Erinnerungen an Veranstaltungen und Gottesdienste: Wirklich aufregend war der irre Stress, den wir uns mit der Menschenkette zur Einweihung des Gedenkortes gemacht haben, und dass das so beeindruckend gelungen ist, so viele Menschen zu mobilisieren, und das für den Volkstrauertag! Oder der erste Ostersonntag nach dem Angriff auf die Ukraine mit der ukrainischen Osterliturgie durch unseren Freund Sergi Bezrukov.

Gottesdienst unter freiem Himmel

Was inspiriert dich?

Positive Beispiele, Originalität, Menschen, die sich einer Idee verschreiben, auch wenn sie absurd erscheint. Menschen wie Jesus eben. (*lacht*)

Gottesdienst unter freiem Himmel

Was ist dir als Pastor besonders wichtig?

Eine theologisch gut verantwortete Predigt und in sich stimmige Gottesdienste und Liturgien sind für mich immer noch das Herzstück der pastoralen Arbeit.

Gibt es Pläne für die Zukunft?

Tatsächlich habe ich momentan nur sehr vage Vorstellungen von meiner persönlichen nächsten Zukunft. Ich kann mich für alles Mögliche begeistern, will aber erstmal zur Ruhe kommen und mich nicht nahtlos wieder in irgendwelche Verpflichtungen oder Ehrenämter stürzen. Ich werde auf jeden Fall besser für meine Gesundheit und Fitness sorgen, und durch die deutschen Mittelgebirge wandern möchte ich auch gern. Man wird sehen …

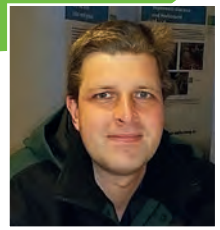
Für die Kirchengemeinde wünsche ich mir, dass unser Pfarrhofkonzept weiter Früchte trägt, dass die notwendigen Renovierungen und Umbauten in Pastorat, Pfarrscheune und nicht zuletzt des Kirchenraums unter der Empore gestemmt werden können.

Das Gespräch führte Brigitte Hilbert

"Bauer unser" | Film und Vortrag | 2018 | Auditorium

Pfingsten in de Glinn | 2019

Willkommen im Team, Pascal Krage!



Wir freuen uns, durch Vermittlung von „Die Ostholsteiner“ einen neuen ständigen Mitarbeiter auf dem Pfarrhof begrüßen zu können, der sich mit der Wege- und Landschaftspflege u.v.a. auf dem Pfarrhof befassen wird. Herzlich willkommen und auf gute Zusammenarbeit!

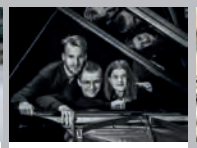
Mein Name ist Pascal Krage, ich bin 30 Jahre alt. In den letzten elf Jahren habe ich mich auf einem gemeindenahen Arbeitsplatz in der Garten- und Landschaftspflege erproben können und ausbilden lassen. Zu meinen Aufgabenbereichen gehörte die gesamte Außenpflege des Geländes. Seit Anfang November absolviere ich ein Praktikum auf dem Pfarrhof Schönwalde. Ich freue mich auf einen neuen Arbeitsplatz in der Kirchengemeinde und auf die Möglichkeit, in der Natur und in der Gemeinschaft meine Fähigkeiten auszuleben.

Pascal Krage

KULTUR GUT HASSELBURG

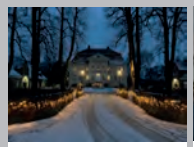
Unsere Kultur-Lichtblicke im Winter

mittwochs im Advent
16.00 Uhr
Musikalische Adventslesungen für Kinder
Geschichten und Lieder zur Weihnachtszeit

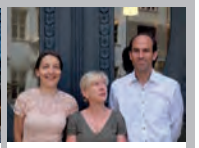


Sa., 09.12.23
19.00 Uhr
Adventskonzert mit dem MOSERTRIO
Konzert mit weihnachtlichem Singalong

Mo., 01.01.24
15.00 Uhr
Neujahrskonzert „Alles Walzer“
Es spielt das MOULIN QUARTETT



Sa., 10.02.24
18.00 Uhr
„Matthäus-Passion"
von Johann Sebastian Bach



Sa., 09.03.24
19:00 Uhr
Mit der Familie Mendelssohn durch die Schweiz
Eine musikalisch-literarische Reise

Weitere Termine und Tickets unter www.hasselburg.de

3. Kammermusikfest Hasselburg: 09. bis 12. Mai 2024!

Hoher Besuch aus Kiel

Am 18. Oktober bekamen wir Besuch von der Staatssekretärin im Umweltministerium Katja Günther. Frau Günther informierte sich über den Naturerlebnisraum (NER); dabei stellte sie auch die Anerkennung der weitläufigen Flächen entlang der Bolandsau als erweiterten NER in Aussicht. Dort werden zurzeit alte Weidezäune entsorgt und neue gezogen, außerdem sind einige Dränagen entnommen und Quellgründe wieder freigelegt worden, um wertvolle Lebensräume zu renaturieren. Die Maßnahme wird durch Ausgleichszahlungen von der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Ostholstein finanziert und von der Biologin Katrin Romahn fachlich begleitet.

Die Staatssekretärin lobte in diesem Zusammenhang unsere Bemühungen, mit dem Modellprojekt „Schönwalder Weg“ neue Wege in der Landverpachtung zu gehen. Im Dialog mit Landwirten, Pachtinteressierten und Experten für den Vertragsnaturschutz sollen die Möglichkeiten für die Artenvielfalt, den Gewässer-, Boden- oder Klimaschutz bei der Verpachtung von Kirchen- und Pfarrland bestmöglich genutzt werden. Bei dem Pressetermin waren auch der Präses der Synode Peter Wendt sowie von der Nordkirche die Synodale Pastorin Bettina Axt (i.V. für das Präsidium der Synode), der Umweltbeauftragte Jan Christensen und der Referent für Landwirtschaftsfragen Jan Menkhaus zugegen.

Während des Besuchs der Staatssekretärin Günther erläuterte Katrin Romahn die Flächen des Pfarrhofes
V.l.n.r: Katja Günther, A.Heling, Rudi Hoffmann, Peter Wendt, Angela Hüttmann, Katrin Romahn

Nachruf Kornelis Bouman

Am 23. September verstarb Kornelis Bouman im Alter von 74 Jahren. Sein plötzlicher Tod traf nicht nur seine Frau Edith und seine Familie wie ein Schock. Unsere Kirchengemeinde und das Dorf Schönwalde haben einen liebenswerten, lebensfrohen Mann voller Schaffenskraft und Tatendrang verloren, der sich aus Überzeugung und mit Hingabe ehrenamtlich für das Gemeinwohl in seiner Kommunal- und Kirchengemeinde eingesetzt hat – im Ortsbeirat, im Dorfmuseum und in unserem Naturerlebnisraum. Wohin man dort auch blickt, sind die kreative Spuren seines Wirkens zu sehen; fast alles, was dort aus Holz gebaut ist, ist durch seine Hände gegangen!

Wir vermissen Kornelis‘ fröhlich-verschmitzte Art, seine Kameradschaft und Hilfsbereitschaft, seinen Rat und sein Wissen.

Kornelis Bouman verbrachte seine Kindheit in Travemünde und Benz. 1996 zogen Kornelis und Edith von Klettkamp auf den Rösterbarg in Schönwalde; sie waren über 50 Jahre verheiratet. Gott vollende sein Werk an ihm in Ewigkeit und tröste alle, die um ihn trauern.

Arnd Heling

Rückblick Volkstrauertag

Pfadfinder und Vorkonfirmanden tragen am Volkstrauertag die Kränze des Kirchenpatrons SKH Herzog Christian von Oldenburg und der Kirchengemeinde aus der Kirche zu unserem Gedenkort.

Kirchspiel Bungsberg

Koselau

Hohenstein

Schönwalde

Lensahn

Hansühn

Harmsdorf

Gottesdienste im Kirchspiel – Dez. 2023 bis Feb. 2024

03. 12. '23	*1. Advent*		
09.30 Uhr	Koselau	Gottesdienst	Jörg Reimann
09.30 Uhr	Schönwalde	Gottesdienst mit Abendmahl	Arnd Heling
09.30 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst mit Abendmahl	Anas Hamami
11.00 Uhr	Lensahn ✱	Gottesdienst	Hans Hillmann
11.00 Uhr	Hansühn	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Müller-Busse
06.12. '23	*Nikolaus*		
18.00 Uhr	Schönwalde	Taizéandacht	C. Huppenbauer
07.12. '23			
18.00 Uhr	Harmsdorf	Adventsandacht	Anas Hamami
10.12. '23	*2.Advent*		
09.30 Uhr	Schönwalde	Gottesdienst	C. Huppenbauer
09.30 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst	Hans Hillmann
11.00 Uhr	Lensahn ✱	Gottesdienst	C. Huppenbauer
11.00 Uhr	Harmsdorf	Gottesdienst	Hans Hillmann
13.12. '23			
18.00 Uhr	Schönwalde	Taizéandacht	C. Huppenbauer
14.12. '23			
18.00 Uhr	Harmsdorf	Adventsandacht	Pastor i.R. Motschmann
17.12. '23	*3. Advent*		
09.30 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst	Anas Hamami
09.30 Uhr	Schönwalde	Gottesdienst m. Abendmahl	Jörg Reimann

11.00 Uhr	Lensahn ✱	Gottesdienst	Jörg Reimann
11.00 Uhr	Hansühn	Gottesdienst	Anas Hamami
20. 12. '23			
18.00 Uhr	Schönwalde	Taizéandacht	Stefan Schilk
21.12. '23			
18.00 Uhr	Harmsdorf	Adventsandacht	Anas Hamami
24.12. '23	*Heiligabend*		
14.00 Uhr	Harmsdorf	Christvesper	Anas Hamami
14.30 Uhr	Lensahn	Gottesdienst mit Krippenspiel	Hans Hillmann
15.00 Uhr	Schönwalde	Gottesdienst mit Krippenspiel	Arnd Heling
15.00 Uhr	Hansühn	Christvesper	Anas Hamami
16.00 Uhr	Lensahn	Christvesper	Jörg Reimann
16.00 Uhr	Ferienzentrum Weissenhäuser Strand		Pastor i.R. Horst Simonsen
16.30 Uhr	Hohenstein	Christvesper	Anas Hamami
17.00 Uhr	Schönwalde	Christvesper	Arnd Heling
18.00 Uhr	Koselau	Christvesper	Jörg Reimann
22.00 Uhr	Schönwalde	Christmette	Arnd Heling
23.00 Uhr	Hohenstein	Christmette	Christopher Noll
23.00 Uhr	Lensahn	Christmette	Hans Hillmann
25.12. '23	*Erster Weihnachtsfeiertag*		
09.30 Uhr	Schönwalde	Gottesdienst	C. Huppenbauer
11.00 Uhr	Lensahn	Gottesdienst mit Abendmahl	Jörg Reimann
11.00 Uhr	Hansühn	Gottesdienst	C. Huppenbauer
26.12. '23	*Zweiter Weihnachtsfeiertag*		
09.30 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst	Anas Hamami
11.00 Uhr	Schönwalde	Gottesdienst	Arnd Heling
11.00 Uhr	Lensahn	Gottesdienst	Hans Hillmann
11.00 Uhr	Harmsdorf	Gottesdienst	Anas Hamami

31.12. `23	*Silvester*		
16.00 Uhr	Hansühn	Gottesdienst	Anas Hamami
17.00 Uhr	Lensahn	Gottesdienst	Hans Hillmann
17.00 Uhr	Schönwalde	Segnungsgottesdienst	Arnd Heling
17.15 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst	Anas Hamami
01.01. `24	*Neujahr*		
11.00 Uhr	Schönwalde	Andacht zur Jahreslosung	C. Huppenbauer
07.01. `24			
09.30 Uhr	Schönwalde	Gottesdienst mit Abendmahl	Arnd Heling
09.30 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst mit Abendmahl	Jörg Reimann
11.00 Uhr	Lensahn	Gottesdienst	Arnd Heling
11.00 Uhr	Hansühn	Gottesdienst	Jörg Reimann
14.01. `24			
09.30 Uhr	Schönwalde	Gottesdienst	Arnd Heling
09.30 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst mit Abendmahl	Anas Hamami
11.00 Uhr	Lensahn ✱	Gottesdienst	Arnd Heling
11.00 Uhr	Harmsdorf	Gottesdienst mit Abendmahl	Anas Hamami
21.01. `24			
09.30 Uhr	Schönwalde	Gottesdienst mit Abendmahl	Hans Hillmann
09.30 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst	Anas Hamami
11.00 Uhr	Lensahn ✱	Gottesdienst	Hans Hillmann
11.00 Uhr	Hansühn	Gottesdienst	Anas Hamami
28.01. `24			
09.30 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst	Pastor i.R. Motschmann
11.00 Uhr	Lensahn Gemeindehaus ✱	Segnungsgottesdienst in besonderer Form	Jörg Reimann
18.00 Uhr	Schönwalde	Abendgottesdienst anschl. Gemeindeversammlung	Arnd Heling
04.02. `24			
09.30 Uhr	Hohnstein	Gottesdienst	Anas Hamami
09.30 Uhr	Schönwalde	Gottesdienst mit Abendmahl	Hans Hillmann

11.00 Uhr	Lensahn ✱	Gottesdienst	Hans Hillmann
11.00 Uhr	Hansühn	Gottesdienst mit Abendmahl	Anas Hamami
11.02. `24			
09.30 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst	Anas Hamami
09.30 Uhr	Schönwalde	Gottesdienst	Jörg Reimann
11.00 Uhr	Lensahn im Gemeindehaus ✱	Gottesdienst anschl. Gemeindeversammlung	Jörg Reimann
11.00 Uhr	Harmsdorf	Gottesdienst	Anas Hamami
14.02. `24	*Aschermittwoch*		
18.00 Uhr	Lensahn	Aschermittwochsandacht	Hans Hillmann
18.02. `24			
09.30 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst mit Abendmahl	Anas Hamami
09.30 Uhr	Schönwalde	Gottesdienst	Arnd Heling
11.00 Uhr	Lensahn ✱	Gottesdienst	Arnd Heling
11.00 Uhr	Hansühn	Gottesdienst	Anas Hamami
23.02. `24			
18.00 Uhr	Koselau	Passionsandacht	Hans Hillmann
25.02. `24			
09.30 Uhr	Hohenstein	Gottesdienst	Pastor i.R. Motschmann
11.00 Uhr	Lensahn Im Gemeindehaus ✱	Gottesdienst in besonderer Form	Hans Hillmann
18.00 Uhr	Schönwalde	Gottesdienst	Stefan Schilk

✱ mit Kindergottesdienst Abendmahl mit Saft Abendmahl mit Wein

Kindergottesdienst für 3- bis 11-jährige in Lensahn

Dezember	03. 12. / 10. 12. / 17. 12. Ferienpause
Januar	14.01. / 21.01. / 28.01
Febuar	04.02 / 11.02. / 18.01. / 25.02

Gottesdienste ohne Kindergottesdienst: Kinder können sich in Begleitung von einer erwachsenen Person im hinteren Kirchenbereich an einem Mal-Tisch beschäftigen. In Familien-Gottesdiensten gibt es besondere, auf Kinder abgestimmte Aktionen.

Gemeindeversammlung: 28. Januar 2024, 19 Uhr in der Kirche Hohenstein
Gemeindeversammlung: 11. Februar 2024, 12 Uhr in der Kirche Lensahn
Auf der Gemeindeversammlung berichtet der Kirchengemeinderat von seiner Arbeit und nimmt Kritik und Anregungen der Gemeindeglieder entgegen.

DAUER GRAB PFLEGE
GÄRTNEREI HAMER
• Trauerfloristik
• Topf- und Schnittblumen
• Dekorationen
• Grabpflege
• Balkon- und Beetpflanzen
• Baumschulware - Stauden
Milchstraße 2 | 23730 Altenkrempe | Tel (04561) 8839 | Fax (04561) 39 56 11
Blumen machen das Leben bunter!
Sommerblumen
in bewährter Hamer-Qualität
Vielen Dank für Ihre Treue!
Gerne verkaufen wir Ihnen auch Geschenkgutscheine!
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 18 Uhr / Sa 8 - 12.30 Uhr

EINHORN-APOTHEKE
Denise-Bettina Wehling
Oldenburger Str. 19 | 23744 Schönwalde | (0 45 28) 10 01
Öffnungszeiten: Mo, Di + Do 8⁰⁰ - 18³⁰ Uhr
Mi + Sa 8⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr | Fr 8⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr

Boller Hansühn
BESTATTUNGEN
• Erd-, Feuer- und Seebestattungen
• Überführungen und Bestattungsfürsorge
Wir bieten unsere Dienste auf allen Friedhöfen an.
Tobias Boller | Rosenstr. 5 | 23758 Hansühn | 04382 203 | www.boller-hansuehn.de

We are here! – Gospelkonzert Sangena

„We are here to sing and shout for joy!" Die Freude übertrug sich sogleich auf die zahlreichen Besucher, als der Gospelchor mit dieser schwungvollen frohen Botschaft das Konzert in der Kirche zu Schönwalde eröffnete. Unter der bewährten Leitung von Lydia Bock und professionell am E-Piano begleitet von der ukrainischen Pianistin Natalja Lutchenko begeisterten zwölf Sängerinnen und ein Sänger das Publikum wieder einmal mit mitreißenden Gospelsongs. „Gospel (= good spell) vermittelt Freude, Leichtigkeit und Hoffnung, selbst wenn das Leben manchmal schwer ist", erklärte Daniela Keßler, die gemeinsam mit Isabell Winkler durch das Programm führte und dabei die spirituelle Bedeutung der Texte erläuterte. Im ersten Teil des Konzerts ging es um den Lobgesang auf Gott: Bless the Lord! All praises to the Lord! Your love is great! Holy is the Lamb!

In Verbundenheit mit unserer Partnergemeinde Magoye in Tansania gab es dann fünf Zulu-Gospels mit der (übersetzten) Botschaft „Mach dir keine Sorgen! Wir gehen den Weg!" als Hoffnungsträger. Die afrikanischen Rhythmen, begleitet von Trommeln und Solo-Einsätzen, bewegten das Publikum im wahrsten Sinne des Wortes: Es wurde mitgesungen und geklatscht. Der tansanischen Partnergemeinde kam auch diesmal ein Teil der Spenden zugute.

Im „erhebenden" dritten Teil ging es in den Songs darum, „das Ziel, also den Weg zu Gott, nicht aus den Augen zu verlieren und sich mit Gottvertrauen auf den Weg zu machen: "Lift me up! We're going up! You raise me up!" Und das am besten gemeinsam: "Let us stand hand in hand!" Mit ihren beeindruckenden Stimmen begeisterten Kerstin Moritzen und Sandra Stoelck immer wieder mit Soloparts. Erst nach mehreren Zugaben verließen die Zuhörer „lifted up" und „full of joy" die Kirche.

Wir sagen dem Chor Sangena herzlichen Dank für dieses gelungene Konzert und dürfen uns schon jetzt auf das Weihnachtskonzert der Chöre am dritten Adventssonntag freuen sowie auf das Adventssingen am 20. Dezember auf dem Osterhof in Langenhagen!

Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen, besonders Männerstimmen sind sehr begehrt!

Brigitte Hilbert

Mittwoch | 06.12.2023 | 15 Uhr
Stimmungsvolle **Weihnachtsfeier des Frauenkreises** im Gemeindehaus

3. Advent | 17.12.2023 | 17 Uhr
Weihnachtskonzert der Chöre und des Flötenkreises in der Kirche Schönwalde
Leitung Lydia Bock und Marianne Loocks, E-Piano Natalja Lutchenko

Silvester | 31.12.2023 | 17 Uhr
Jahresschlussandacht mit Segnungen mit Pastor Arnd Heling. Alles, was uns am Jahresende bewegt, betrachten wir im Vertrauen auf Gottes Segen.

Neujahr | 01.01.2024 | 11 Uhr
„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe" 1Kor16,4
Andacht zur Jahreslosung 2024 mit Pastor Christoph Huppenbauer
mit anschließendem Imbiss im Raum unter der Empore

Epiphanias | 06.01.2024 | 15 Uhr
Gongkonzert mit Peter Heeren. Der Gong-Spieler, Komponist und Organist aus Marne beeindruckt mit einer Vielfalt von Gongs und außergewöhnlichen Klang- und Hörerlebnissen. Der Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten.

Letzter Sonntag nach Epiphanias | 28.01.2024 | 19 Uhr
Gemeindeversammlung – im Anschluss an den Abendgottesdienst (18 Uhr) im Gemeindehaus
Der Kirchengemeinderat berichtet von seiner Arbeit und nimmt Kritik und Anregungen der Gemeindeglieder entgegen.

Gründonnerstag | 28.03.2023 | 18 Uhr
Feierabendmahl im Gemeindehaus. Wir gedenken der Stiftung des Heiligen Abendmahls durch Jesus im Kreise seiner Jünger am Vorabend des Karfreitags. Das Gedenken geht über in ein Gemeinschaftsmahl mit Musik, Gespräch und Austausch. Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung über das Kirchenbüro gebeten.

Ostermontag | 01.04.2023 | 14 Uhr
Verabschiedung und Entpflichtung von Pastor Arnd Heling nach 13 Jahren durch Propst Dirk Süssenbach sowie **Begrüßung von Pastor Jörg Reimann** als seinem Nachfolger in Schönwalde. Anschließend öffentlicher Empfang im Gemeindehaus

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen: **www.kirche-schoenwalde.de**

Sankt-Martins-Tag in der Kita

„Sankt Martin, Sankt Martin ...“
So begann schon in den frühen Morgenstunden unsere kleine Andacht in unserem Kindergarten. Wir versammelten uns alle auf dem Flur und unser Erzieher Sebastian spielte mit einigen Kindern aus der Eichhörnchengruppe ein kleines Theaterstück vor. Alle schauten gespannt zu, wie der Sankt Martin seinen Mantel mit dem armen Mann teilte.

Am Abend trafen wir uns dann alle gemeinsam – Kinder, Eltern und Großeltern, ErzieherInnen und Pastor Heling – vor der Kirche, um uns mit dem stimmungsvollen Licht unserer selbstgebastelten Laternen, einer kleinen Sankt-Martins-Geschichte und gemeinsam gesungenen Liedern auf unseren Umzug durch Schönwalde einzustimmen. Hierbei wurden wir tatkräftig vom Spielmannszug des TSV Malente von 1900 e.V. unterstützt.

Ein herzliches Dankeschön von uns, denn das habt ihr wirklich super gemacht! Ein großer Dank geht auch von uns an die Polizei und die Feuerwehr Schönwalde für das Begleiten und Absperren der Straßen, damit wir unbeschwert den Weg passieren konnten.

Nach unserem kleinen Rundgang durch Schönwalde ging es für alle auf das Außengelände der Kita. Hier hatten einige Mitarbeiter des Kindergartens tolle Sachen aufgebaut: Es gab Feuerkörbe, ein Buffet mit ganz vielen leckeren Sachen, die die Kinder und Eltern für uns zubereitet und gespendet hatten, einen Getränkestand mit Kinderpunsch und warmem Kakao sowie nochmal eine kleine Extravorstellung des Spielmannzugs.

Wir, die Kita Schönwalde, danken allen Beteiligten für ihre großartige Unterstützung und Hilfe, ohne die dieser Tag nicht so schön geworden wäre.

Peggy Sumpf-Gies

Peggy Sumpf-Gies kennt unsere Kindertagesstätte bereits aus früheren Jahren. Sie ist die neue kommissarische Leitung. – Erfreulich, dass auch Sebastian Gies und Anja Toups bei uns angefangen haben. Wir wünschen Euch eine gute Zeit in unserer KiTa und dem gesamten Team durch die personelle Verstärkung hoffentlich entspanntere Tage.

Juhuuuu, wir haben einen Weihnachtsbaum !

Am Mittwoch, 22.11.2023, wurden wir von Familie Voß aus Zarnekau eingeladen, um uns einen Weihnachtsbaum auszusuchen. Insgesamt wurden 60 Bäume für ebenso viele Einrichtungen als Spende zu Verfügung gestellt. Ein großes Dankeschön dafür!
Als wir dort ankamen, waren schon viele Kinder und Einrichtungsmitarbeiter vor Ort. Es war festlich geschmückt, Feuerkörbe standen bereit, um uns ein wenig die Wartezeit zu erwärmen und es gab leckeren Kinderpunsch und Kekse für das leibliche Wohl. Rundum eine gelungene weihnachtliche Atmosphäre!

Frau Gämlich und Frau Heuser – beide mit ihren Kindern – waren mir behilflich bei der Suche nach einem schönen Weihnachtsbaum für den Kindergarten. Als Bonus durften wir uns auch noch einen kleinen für die Krippe aussuchen, worüber wir uns riesig gefreut haben.
Beide Bäume werden wir in der kommenden Woche mit den gebastelten Sachen der Kinder schmücken und ein schönes Foto als Dank an Familie Voß schicken.
Nochmal ein großes Dankeschön von uns für diese tolle Aktion vom Kita Team Schönwalde.

Peggy Sumpf-Gies

Toll!

Vertrauensmann
Roland Trittelfitz

Oldenburger Str. 2 a, 23744 Schönwalde
04528 911388
trittelfitz@itzehoer-vl.de

Itzehoer Versicherungen
... und gut!

www.trittelfitz.itzehoer-vl.de

Kleidershop
Deutsches Rotes Kreuz
Di. & Fr. 10 - 17 Uhr
EINKAUFEN FÜR JEDERMANN
DAMEN ~ HERREN ~ KINDERKLEIDUNG
23744 Schönwalde a.B.
Eutiner Str. 1

CORNEHL
HAUSMEISTERSERVICE
- Kleinreparaturen im und ums Haus
- Hausmeisterdienste
- Baumfällung und Beschneidung
- Rasen- und Gartenpflege **... Ik mog di dat**

Inhaber: Oliver Cornehl
Bergfelder Straße 23
23744 Schönwalde a.B.
Tel 04528 | 1552
Fax 04528 | 913 96 13
Mobil 0152 | 51551244
hausmeisterservice-cornehl@t-online.de

FH
Schöne Bäder
Fliesen Hiller
- Hochwertige Fliesenarbeiten
- Estriche
- Bodenbeläge
- Wasserschadensanierung

Hof Mühlenberg 2
23744 Schönwalde a. B
+49 174 3264081
info@fliesenhiller.de
www.fliesenhiller.de

DENTALKOSMETIK
& BEAUTY STUDIO
Dana Ahrens

NEU-PETERSDORF 3
23744 SCHÖNWALDE A. B.
TEL. 01523-1962653

Im September konnten wir 19 neue Konfirmandinnen und -konfirmanden begrüßen.
In alphabetischer Reihenfolge:

Bjarne Börensen, Tjorve Dose, Simon Franke, Celina Harder, Melissa Harder, Lion Hassel, Simon Hilbert, Leonie Knorr, Damon Eliaß Preuß, Annalena Rensner, Romi Mari Rumpel, Sina Tamina Saak, Konrad Schau, Larissa Caroline Schneider, Laureen Michelle Schneider, Mats Lukas Schwark, Lasse Stoll, Lotta Stoll, Bjarne Zummack.

Schön, dass Ihr dabei seid! Wir wünschen Euch viel Spaß, gute Erfahrungen mit und in Eurer Gemeinde und auch ein paar neue Einsichten für den weiteren Lebensweg.

Konfirmation 2024

Am **17. März** 2024 werden konfirmiert:

Jesse Toaspern Julian Franke

Thea Janke

Emil Landt

Linus Wörz Arvid Nötzold

Am **24. März** 2024 werden konfirmiert:

Emil Pahl Felix Mees

Mick Noetzel Nils Reimer

Ben Luka Wellendorf Conner Schöning

Liebe Konfirmanden,

wir sind gespannt auf Eure Konfirmationssprüche!
Ein prägnantes Wort des Apostels Paulus
möchte ich Euch allen mit auf den Weg geben:

Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein?
(Römer 8,31)

Geht Euren Weg – zuversichtlich, mutig,
und immer mit Gottvertrauen!

Herzlich, Euer Pastor Arnd Heling

Aktionstag auf dem Friedhof Schönwalde

Der Kirchengemeinderat hatte eingeladen, gemeinsam mit freiwilligen Helfern den Friedhof herzurichten und winterfest zu machen. Am 14. Oktober trafen sich dann bei schönem Wetter – sogar die Sonne wollte dabei sein – zwölf Helfer, ausgerüstet mit verschiedenen Gartengeräten, um die Wege zu begradigen und Unkraut zu jäten.

Mit viel Eifer und Tatendrang wurden Hecken von vernachlässigten Gräbern, Sträucher und Koniferen eingekürzt. Es wurde gehackt, geharkt, geschnitten, sich ausgetauscht und gelacht. Denn selbst Unkraut jäten kann in Gemeinschaft Spaß machen!

Selbstverständlich konnten in den zwei eingeplanten Stunden nicht alle Arbeiten erledigt werden, denn allein für die Bearbeitung der bekiesten Wege bedarf es eines viel höheren Zeitaufwands. Aber wir bleiben dran und schaffen das!

Durch diese Art der Berührung mit dem Friedhof erfährt man zu diesem besonderen Ort eine gewisse Nähe und Vertrautheit, denn es ist unser Friedhof, die Ruhestätte all unserer Verstorbenen. Lassen Sie uns diesen Ort bewahren und schützen.

Angelika Ridders

Sachverständigenbüro Noodt

✓ Schäden an Gebäuden im Hochbau
✓ Bewertung von Schimmelpilzschäden
✓ Sachverständiger für Versicherungsschäden

- Gutachten bei Versicherungsschäden im Bereich Sach-Haftpflichtschäden / Hausratschäden / Bioschäden (Schimmel und Fäkal) Probeentnahme und Auswertung
- Gutachtenprüfungen bei Streitigkeiten mit Versicherungen
- Mediation

- Ankauf – Baubegleitung
- Vermietung von Trocknungsgeräten
- Leckortung
- Prüfung von Regressansprüchen

Wir sind tätig in Schleswig- Holstein / Hamburg / Mecklenburg- Vorpommern. (Auf Nachfrage und in besonderen Schadenlagen auch bundesweit)

Pommernring 49 | 23744 Schönwalde am Bungsberg | 0 45 28 / 913 56 51
info@schadenservice-noodt.de | www.sachverständigenbüro-noodt.de

Strunkeit
Senioren- und Pflegeheim

Umsorgt leben
in familiärer Atmosphäre

- Aktivierende Dauer- und Kurzzeitpflege in allen Pflegegraden durch liebevolle, qualifizierte Mitarbeiter
- Abwechslungsreiche Menüs aus hauseigener Küche
- Vielfältige Beschäftigungs- und Therapieangebote
- Hausbesuche durch Therapeuten, wie z. B. Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie
- Friseursalon und Fußpflege im Haus

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, unseren Bewohnern ein Zuhause zu bieten. Wir beraten Sie gerne!

Senioren- und Pflegeheim Strunkeit GmbH
Telefon 04528/9175-0
www. pflegeheim-strunkeit.de

Pommernring 35-37
23744 Schönwalde a. B.
info@pflegeheim-strunkeit.de

Rückblick auf die Flötenfreizeit

Schon seit dem Frühsommer freuten wir uns auf eine gemeinsame „Flötenfreizeit“ in Dahmeshoeved unter der Leitung von Marianne Loocks. Zum 13. Mal gastierten wir vom 3. bis 5. November in der schönen und zweckmäßigen Jugendherberge.
Leider musste eine der elf Flötistinnen krankheitsbedingt absagen. Mit einem gemütlichen Kaffeetrinken begann die erwartungsvolle Zeit. Im Tagungsraum „Fehmarn“ durften wir mit Blick auf die Ostsee nach Herzenslust proben. Marianne hatte eine große Auswahl von Liedern und Stücken der unterschiedlichen Komponisten wie: BACH, VIVALDI, RATHGEBER usw. getroffen, um damit am 3. Advent beim Weihnachtskonzert in der Schönwalder Kirche die BesucherInnen zu erfreuen. Das gesellige, fröhliche Beisammensein pflegten wir besonders an den Abenden mit netten Kurzgeschichten, guten Gesprächen, Naschies und leckeren Getränken.
Unser Resümee dieser Freizeit: Wir fahren im nächsten November wieder nach Dahmeshoeved.

Herzlichen Dank, liebe Marianne, für Deinen Einsatz, Deine Geduld und guten Ideen sagen nochmals Deine Flötistinnen.

Elisabeth Kruse

Friedenslichter aus Bethlehem

Auch in diesem Jahr werden unsere Pfadfinderinnen und Pfadfinder das Friedenslicht aus Bethlehem zu uns und in unsere Gottesdienste bringen. Bethlehem, die Geburtsstadt Jesu, liegt im palästinensischen Westjordanland. Hoffen wir, dass es trotzdem möglich sein wird, dass wieder ein Kind das Friedenslicht in der Geburtskirche entzünden kann, gerade angesichts des Krieges in Gaza, und dass die Flamme ihren Weg in die Häuser und Herzen ungezählter Menschen guten Willens in aller Welt finden wird.

Zum Überfall der Hamas-Terroristen auf jüdische Zivilisten am 7. Oktober 2023

„Ganz gleich, wie wir zum Nahostkonflikt mit all seinen Kriegen und verpassten Chancen auf Frieden stehen: Hier ist eine zivilisatorische Grenze überschritten worden. Ich fühlte mich spontan an Butscha erinnert, wo Ähnliches geschehen ist: diese hemmungslose Gewalt gegenüber wehrlosen Menschen. Es kann in solchen Momenten nur eine Reaktion geben: die Solidarität mit den Opfern, mit den Angegriffenen, die Solidarität mit Israel. Und den Protest gegen das Töten und Morden, die klare Benennung der Schuldigen. Zugleich braucht es alle Kräfte, um der Gewalt zu wehren und sie zugleich zu begrenzen.

Und wenn wir heute als Kirche etwas tun können, dann das: der verwundeten, traumatisierten und getöteten Menschen zu gedenken. Und für die Wiederherstellung des Friedens zu beten.“

Kirsten Fehrs, Bischöfin im Sprengel Hamburg

Die Flamme des Friedenslichtes wird uns im Gottesdienst am 3. Advent überbracht werden. Die Friedenslichter mit einer Brenndauer von drei Tagen sind in der Kirche und im Gedenkort für die Opfer von Krieg und Gewalt neben der Kirche bis zum Heiligen Abend erhältlich. Am dritten Advent wird es vor dem Weihnachtskonzert zudem eine Friedensandacht geben, bei der wir die Friedenslichter aus Bethlehem in der Kirche brennen lassen.

Warum sollte man das tun? wird sich manch einer fragen. Das ändert ja doch nichts am Krieg im Nahen Osten und in der Ukraine?!

Nein, sicher ändern unsere Friedenslichter nichts am aktuellen Kriegsgeschehen in der Welt. Das wäre ja schön, wenn das so einfach wäre. Aber die Hoffnung auf den Frieden, die nährt eine jede Flamme vielleicht doch; und das ist nicht gering zu schätzen in einer Zeit, die uns die Bilder von Terror, Gewalt, Krieg und Zerstörung täglich vor Augen führt.

In unserem Gedenkort neben der Kirche können Sie auch sonst, wann immer Sie wollen, jederzeit eine Kerze entzünden, ob allein oder mit anderen, vielleicht mit Ihren Kindern oder Enkeln. Im ausliegenden Besucherbuch mag jeder, der will, ein paar Gedanken oder auch nur seine Unterschrift zu formulierten Texten eintragen.

Vielfältig sind die biblischen Worte, die sich um das Licht und die Finsternis ranken. Mögen sie uns in diesen ernsten Zeiten begleiten und – verändern.

Arnd Heling

Das ist aber das Gericht, dass das **Licht** in die Welt kommen ist, und die Menschen liebten die Finsternis mehr denn das **Licht**; denn ihre Werke waren böse. *Joh. 3,19*

Und Gott sah, dass das **Licht** gut war. Da schied Gott das **Licht** von der Finsternis. *1. Mose 1,14*

Und habt nicht Gemeinschaft mit den unfruchtbaren Werken der Finsternis; strafet sie aber vielmehr. *Eph. 5,11*

Dein Auge ist das **Licht** des Leibes. Wenn dein Auge lauter ist, so ist dein ganzer Leib **Licht**; wenn es aber böse ist, so ist auch dein Leib finster. So schaue darauf, dass nicht das **Licht** in dir Finsternis sei! *Lukas 11,35*

Das ist die Botschaft, die wir von ihm gehört haben und euch verkündigen: Gott ist **Licht**, und in ihm keine Finsternis. *1. Joh. 1,5*

Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein grosses **Licht**, und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheinet es hell. *Jesaja 9,1*

Seid allzumal Kinder des **Lichts** und Kinder des Tages; wir sind nicht von der Nacht noch von der Finsternis. So lasset uns nun nicht schlafen wie die andern, sondern lasset uns wachen und nüchtern sein. *1. Thess. 5,5-6*

Ich bin das **Licht** der Welt, wer mir nachfolgt, wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern das **Licht** des Lebens haben. *Joh. 8,12*

PLANUNG + BAULEITUNG

Architektin
Nina Hiller

Architekturbüro Nina Hiller
Dipl.-Ing. Architektin
Untere Querstraße 3 I 23730 Neustadt i.H.
Tel (04561) 5193-0 I Fax (04561) 5193-22
info@architektin-hiller.de
www.architektin-hiller.de

Neuer **Glanz** für Ihr **Heim** oder die **Ferienwohnung!**
Gardinen, Plissees, Rollos, Insektenschutz und vieles mehr
Kaufen Sie dort, wo der **Service GROSS** geschrieben wird!
Textilhaus Flaig
Eutiner Straße 8 Schönwalde a.B. 0 45 28 / 2 75

- Fliesen- & Plattenarbeiten
- Fenster & Türen
- Montage & Wartung
- Silikonfugenarbeiten
- Sonnenschutz
- Raumausstattung

Michael Neumann
Wir haben den Dreh raus!
Halendorf 13 · 23744 Schönwalde a.B.
Tel (0 45 28) - 91 38 48 · Fax - 913 57 72 · mobil 0173 / 16 99 321

LENSAHNER-HOF-SCHLACHTEREI
CHRISTIAN
SUHR
23738 LENSAHNERHOF
Hofweg 25 · ☎ 0 43 63/15 73
Holsteiner Katenschinken · Partyservice

Filmtage durchwachsen

Zum dritten Mal hat der Freundeskreis Pfarrhof Schönwalde Naturfilmtage unter freiem Himmel durchgeführt. Das Porträt des Landartkünstlers Andy Goldsworthy war gut besucht, wenn der eigenwillige Künstler unter den Besuchern auch ein geteiltes Echo fand. Das bewegende Porträt der Primatenforscherin Anne Goddall musste wegen Regens um einen Tag verschoben werden. Da war es ein großartiges Freiluftkinoerlebnis mit Käuzchenschrei und Fledermäusen live, aber dann nur vor geringem Publikum.

Der norwegische Kinderfilm am letzten Ferientag fand schließlich in der Kirche statt. Es hat Spaß gemacht. Dank an **Marc Dobkowitz** vom Freundeskreis, der bei der Auswahl der Filme immer die treibende Kraft in unserem Förderverein ist.

Arnd Heling

Die **Naturfilmtage 2024** finden am **4., 11. und 18. August** statt. In Planung ist, die preisgekrönte Dokuserie „Sieben Kontinente – ein Planet“ (BBC/ZDF 2020) zu zeigen.

Kornelis Bouman, Udo Schirmacher und Rudi Hoffmann beim Aufbau der Leinwand

Gottesdienst, Seelsorge, Amtshandlungen
Pastor Dr. Arnd Heling | Pastorat, Jahnweg 2
Tel (04528) 9255 | in dringenden Fällen 0173 5230217
Arnd.Heling@kk-oh.de

Kirchenbüro, Friedhofswesen
Meike Noodt, Anja Pflaumbaum
Mo 9-11, Di 8-12, Do 14-16 Uhr
Tel (04528) 9250 | Fax 9259
kg-schoenwalde@kk-oh.de

Küsterdienst
Ilona Wandt | über das Kirchenbüro

Kirchengemeinderat
Vorsitzender: Pastor Dr. Arnd Heling
Tel (04528) 9255 | Arnd.Heling@kk-oh.de
Stellv. Vorsitzender: Rudi Hoffmann
Tel (04528) 606 | spax3@t-online.de

Kindergarten und Krippe
Leiterin Jaqueline Niemeyer | Mo-Fr 10-12 Uhr
Tel (04528) 798, kita.schoenwalde@kk-oh.de

Stamm Swentana

Wölflinge	Fr. 15.30-17 Uhr (Grundschulalter) Mirjam Breckle
Füchse	Fr. 15.30-17 Uhr (9-10 Jahre) Nele Witt
Murmeltiere	Fr. 16.30-18 Uhr (11-12 Jahre) Lara Bögelsack
Fledermäuse	Fr. 16.30-18 Uhr (13-15 Jahre) Kristaps Grahl

Leiterrunde (16 + Jahre) Stammesleitung
Stammesleitung: Kristaps Grahl 0157-76 83 29 95
Nele Witt 0173-276 45 90

Abenteuerland
Aktionen und Projekte für Kinder und Jugendliche
Termine und Anfragen bitte über
Katerina Saak , Tel (04528) 265 90 62

Kinderchor
Do 15.45-16.30 Uhr | Gemeindehaus
Chorleiterin Lydia Bock, Tel (04528) 911876

Flöten-Ensemble
Mo 17.30-19.30 Uhr | Gemeindehaus
Leiterin Marianne Loocks, Tel (04528) 9239

Kirchenchor Dreiklang
Mo 19.30 Uhr | Gemeindehaus
Chorleiterin Lydia Bock, Tel (04528) 911876

Gospelchor Sangena
Do 19.30 -21.00 Uhr | Gemeindehaus
Chorleiterin Lydia Bock, Tel (04528) 911876

Frauenkreis
vierzehntäglich | Mi 15 Uhr | Gemeindehaus
Angelika Ridders, Tel (04528) 426

Naturakademie Graswurzel
Dr. Katrin Romahn
www.naturakademie-graswurzel.de
katrinromahn@naturakademie-graswurzel.de

Lamakarawane
Dipl.-Päd. Ines Schneider, Tel 0176 200 100 17
info@lama-karawane.de

Gymnastikgruppe TSV Schönwalde/DRK
Montags ab 10.30 Uhr
Petra Lühr, Tel 0174 417 42 64

Eltern-Kind-Café
Mi 10-11.30 Uhr | Gemeindehaus
Süntje Schwarten, Tel (04521) 830 90 88

Begegnungsvormittag für Geflüchtete und Schutzsuchende aller Nationen und Einheimische
Di 9.30 -13 Uhr | Gemeindehaus
Andrea Belitz, Tel 0170 - 855 39 50

Bankverbindung: IBAN: DE54 2135 2240 0057 0700 05, BIC: NOLADE21HOL, Sparkasse Holstein

O klare Sonn, du schöner Stern, /
dich wollten wir anschauen gern; /
o Sonn, geh auf, ohn deinen Schein /
in Finsternis wir alle sein.

Friedrich Spee (1622);
Adventslied *O Heiland, reiß die Himmel auf*,
Strophe 5

3. Advent | 17. Dezember 2023 | 17 Uhr

Weihnachtskonzert der Chöre und des Flötenkreises

in der Kirche Schönwalde
Leitung Lydia Bock und Marianne Loocks
E-Piano Natalja Lutchenko

Epiphanias | 6. Januar 2024 | 15 Uhr

Gongkonzert mit Peter Heeren

Außergewöhnliches Klang- und Hörerlebnis
Eintritt frei – Spenden erwünscht

Letzter Sonntag nach Epiphanias | 28. Januar 2024 | 19 Uhr

Gemeindeversammlung

im Anschluss an den
Abendgottesdienst (Beginn 18 Uhr)
im Gemeindehaus